

Premiere der Tischmesse war ein Publikumserfolg

Bürglen. Die erste Bürgler Tischmesse stiess auf ein grosses Publikumsinteresse. Die Leistungsschau des lokalen Gewerbes zog Neugierige aus nah und fern an.

Christof Lampart

Schon bei der Eröffnung am Samstagvormittag herrschte eine spürbar gute Stimmung in der Mehrzweckhalle. Und diese sollte die erste Tischmesse in Bürglen durch den ganzen Tag tragen. Denn viele Menschen, nicht nur aus Bürglen, sondern aus der ganzen Region, zeigten grosses Interesse. Während das Gewerbe in der Mehrzweckhalle seine Angebote zeigte, waren draussen Grossspiele für die Kleinen und das Festzelt für alle aufgebaut. Der Präsident des Gewerbevereins, Mike Thürmer, sprach anlässlich der Eröffnung der Tischmesse davon, ein Jahr lang mit dem «Baby» Tischmesse schwanger gegangen zu sein. Dass dieses Kind nun das Licht der Welt erbli-



Schon bald nach der Eröffnung der Tischmesse füllte sich die Mehrzweckhalle mit einem interessierten Publikum.

Bild: cl

cken dürfe, sei zwar keine Selbstverständlichkeit, doch sei ihm gleichzeitig nicht um die Zukunft des «Kindes» bang. «Wir machen uns nichts vor und gehen nicht davon aus, dass es ein Wunderkind ist, sondern dass auch diese Tischmesse noch die eine oder andere Kinderkrankheit haben wird. Aber mit guter Erziehung und viel Liebe und Erfahrung wird daraus eine gefestigte Tischmesse im Herzen des Thurgaus

werden», prophezeite ein gut gelaunter Mike Thürmer. Tatsächlich war die Tischmesse vor gut einem Jahr als ein neues Format ins Leben gerufen worden, um dem lokalen Gewerbe eine Plattform zu bieten. Eine Plattform, die, wie es sich nun zeigte, gut genutzt wurde. Und zwar nicht nur von 27 ausstellenden Betrieben und Institutionen. Dass dem so war, dürfte wohl auch auf die lange Tradition an Gewerbeaus-

stellungen zurückzuführen sein, auf welche die Gemeinde Bürglen bereits zurückschauen kann. Für Mike Thürmer steht fest: «Es ist dringend notwendig, dass diese Tradition nicht verloren geht. Gerade in einer Zeit, in der Digitalisierung und Globalisierung vieles verändern, gewinnt das lokale Gewerbe umso mehr an Bedeutung. Hinter jedem Betrieb hier in Bürglen stehen Menschen mit Herzblut, Ideen und Engagement. Und genau das wollen wir hier heute zeigen», so Mike Thürmer.

Auch Bürglens Gemeindepräsident Kilian Germann wohnte der Tischmesse bei – und freute sich über das positive Echo, welches diese erfuhr. «Es ist schön zu sehen, wie sehr das Engagement des Gewerbes von der Bevölkerung geschätzt wird.» Allerdings verwunderte ihn das Interesse auch nicht, denn «wo kann man sich sonst so unkompliziert mal einen Überblick über all die Dienstleistungen verschaffen, die es in unserer Gemeinde gibt? Dafür ist doch so eine Tischmesse ein ideales Gefäss.»